

4037/AB XX.GP

Der Abgeordnete zum Nationalrat Andreas Wabl und Genossen haben am 12. Mai 1998 unter der Nr. 4371/J - NR/1998 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Hubschrauberbeschaffung“ gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- 1.) Warum hat trotz offensichtlich gegebener Ausschreibungskonformität und trotz positiver Ergebnisse bei den Simulationstests nicht der Billigstbieter, sondern McDonnell - Douglas mit dem Modell MD 902 den Zuschlag erhalten?
- 2.) Stimmen internationale Presseberichte, daß die Produktion des MD 902 nicht gesichert ist?
- 3.) Ist es richtig, daß nach Anbotlegung nicht das angebotene Modell MD 902, sondern das Vorgängermodell MD 900 bei den Einsatzsimulationen vorgeführt worden ist?
- 4.) Ist es richtig, daß das Modell MD 902 nicht dem Sicherheitsstandard der US - Army entspricht?
- 5.) Verfügt das Modell MD 902 bereits über die einschlägigen internationalen Zertifizierungen?

6.) Inwieweit wurde in Hinblick auf die grundsätzliche Systementscheidung bei dieser Beschaffung auch Überlegungen der Wirtschaftlichkeit (Betriebskosten, Wartung und Ersatzteile) sowie der Ausnutzung von Synergieeffekten durch eine ziel führende Kooperation mit anderen Betreibern von Hubschraubern im öffentlichen Interesse, (ÖAMTC, Rotes Kreuz, u.a.) in Betracht gezogen?

7.) Welches weitere Procedere sieht das BM f. Inneres in dieser Angelegenheit vor und welcher Zeitplan ist dafür vorgesehen?

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Einleitend ist richtigzustellen, daß gegenwärtig lediglich die Nachbeschaffung eines im März 1997 abgestürzten Exekutivhubschraubers im Gange ist, nicht jedoch die Beschaffung von sechs Hubschraubern. Unrichtig ist auch, daß die gesamte Hubschrauberflotte des Bundesministeriums für Inneres ausgewechselt werden muß. Derzeit sind bereits vier zweimotorige Hubschrauber in Verwendung, in Hinkunft können jedoch für Exekutivaufgaben auch weiterhin einmotorige Hubschrauber herangezogen werden. Zutreffend ist allerdings, daß die für Flugrettungsaufgaben verwendeten zehn Rettungshubschrauber des Bundesministeriums für Inneres mittelfristig ausgetauscht werden müssen, um den kommenden Richtlinien der Vereinten Luftfahrtbehörden Europas (JAA) zu entsprechen.

Zu Frage 1:

In dem eingangs erwähnten Beschaffungsvorgang betreffend den Ersatz eines Exekutivhubschraubers haben vier Hubschraubererzeuger Angebote gelegt, wobei drei die Ausschreibungsanforderungen nicht zur Gänze erfüllen konnten und daher auszuschneiden waren. Auch ein im Innenressort durchgeführtes Auswahlverfahren ergab, daß der verbliebene Hubschrauber MD 902 der für den Betrieb des Innenministeriums am besten geeignete wäre.

Im übrigen wurde im besagten Ausschreibungsverfahren bisher kein Zuschlag für die Beschaffung irgendeines Hubschraubers erteilt.

Zu Frage 2:

Ich kenne die angeführten Presseberichte.

Eine Rückfrage bei der Generalvertretung der Fa. BOEING/McDONNELL hat ergeben, daß die Produktion des MD 902 derzeit zum Verkauf angeboten wird.

Zu Frage 3:

Ja.

Die Type MD 902 entspricht weitestgehend dem technischen Stand des MD 900 und stellt eine Anpassung an die Erfordernisse der JAA - Zulassung dar.

Zu Frage 4:

Da ich den Sicherheitsstandard der US - Army nicht kenne, kann ich auch nicht beurteilen, ob das Modell MD 902 diesen erfüllt.

Zu Frage 5:

Der Hubschrauber der Type MD 902 verfügt im Unterschied zum Hubschrauber der Type EC 135 bereits über die Zulassung durch die Vereinten Europäischen Luftfahrtbehörden (JAA) (siehe Beilage).

Die Serie MD 900 verfügt auch über die Zulassung durch die US - Luftfahrtbehörde FAA.

Zu Frage 6:

Natürlich wurden im Rahmen des in meinem Ressort durchgeführten Auswahlverfahrens auch Überlegungen zur Wirtschaftlichkeit der getesteten Hubschrauber angestellt. Auch diesbezüglich hat sich das Modell MD 902 als das geeignetste für den Einsatzbetrieb in in einem Ressort erwiesen.

Zur Nutzung von Synergieeffekten (insbesondere mit dem ÖAMTC) ist zu sagen, daß dies bei der Beschaffung eines Exekutivhubschraubers, wie im vorliegenden Fall, keine Relevanz haben kann.

Zu Frage 7:

Zur Beobachtung der Entwicklung auf dem Hubschraubermarkt, insbesondere der zukünftigen Gestaltung der Produktion der Type MD 902 wurde die Ausschreibung aufgehoben und ist beabsichtigt, den Beschaffungsvorgang neu auszuschreiben.